

## Factsheet

### *Bau 95 – das neue Biotechnologie-Produktionszentrum bei Roche in Basel*

<b>Standort</b>	Für die „Monoclonal Antibody (MAB)“-Anlage wurde bei Roche in Basel ein neues Gebäude erstellt (Bau 95). Das neue Biotechnologie-Produktionszentrum an der Grenzacherstrasse wurde anstelle eines alten Chemieproduktionsgebäudes (Bau 47) errichtet.
<b>Das Gebäude</b>	Das neue Produktionszentrum besteht aus zwei Keller- und acht Obergeschossen und besitzt eine Höhe von 40 m. Die Grundfläche des Neubaus entspricht annähernd jener des alten Gebäudes. Das neue Produktionszentrum wurde von Roche (Produktion & Technik) konzipiert, die Architektur ist ein Entwurf des Basler Architekturbüro Herzog & de Meuron.
<b>Die Anlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die neue Anlage ist konzipiert nach modernsten Kriterien und wird zur biotechnologischen Grossproduktion von Antikörpern und anderen Zellkulturprodukten eingesetzt</li> <li>• Die Anlage hat Mehrprodukte-Charakter; in der ausgearbeiteten technischen Konzeption kann die Produktion von zwei verschiedenen Produkten parallel erfolgen.</li> <li>• Kapazität: 6 x 12,5 m<sup>3</sup> Fermentationskapazität und 2 Downstreaming-Linien (Proteinaufreinigung zur Erhaltung des Endprodukts)</li> </ul>
<b>Bauarbeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bauarbeiten wurden in nur 2 Jahren abgeschlossen</li> </ul>
<b>Produktionsbeginn</b>	Ab 2007 findet die Validierung und Zulassung der neuen Anlagen statt; die Versorgung der Märkte beginnt Mitte 2009.
<b>Arbeitsplätze</b>	Es wurden über 170 neue Arbeitsplätze für qualifizierte Arbeitskräfte wie Chemikanten, Laboranten und Biotech-Produktionsspezialisten (Biotechnologen) geschaffen.
<b>Investitionsvolumen</b>	Rund 400 Mio. CHF über 3 Jahre
<b>Zu produzierende Produkte</b>	Die geplante Anlage ist eine Mehrprodukte-Anlage. Zunächst soll in Basel Bevacizumab, der Wirkstoff des Krebsmedikaments Avastin, für den europäischen Markt produziert werden. Ausserdem sollen zukünftig biotechnologische Produkte, die sich noch in der Entwicklung befinden, in der neuen Anlage hergestellt werden.
<b>Avastin® (Bevacizumab)</b>	Avastin, dessen Wirkstoff Bevacizumab biotechnologisch hergestellt wird, ist das erste gezielt wirkende Medikament zur Hemmung der Gefässneubildung von Tumoren, das einen nachweislich lebensverlängernden Effekt bei vier häufigen Krebsarten hat: metastasierendem Dick- und Enddarmkrebs, Brust- und Lungenkarzinom sowie fortgeschrittenem Nierenkrebs. Avastin vermindert die Bildung neuer Blutgefässe im Tumor, was dessen Wachstum und Ausbreitung im Körper bremst. Avastin ist zur Behandlung von metastasierendem Dick-/Enddarmkrebs und fortgeschrittenem nicht kleinzelligem Lungenkrebs unter anderem in den USA, in der EU sowie in der Schweiz zugelassen.